

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
A. Einleitung	1
B. Konzepte der filmischen Figur	5
I. Die Figur als Knotenpunkt von Verweisen	5
II. Die filmische Figur als wissenschaftlicher Gegenstand	9
C. Über die Allegorie	21
I. Linien des allegorischen Diskurses.....	21
II. Zum Allegorie-Begriff und seiner Entwicklung	22
III. Die Allegorie in der Kunst und Kunstwissenschaft.....	27
IV. Motiv und Symbolik bei Erwin Panofsky	31
V. Allegorie und Ästhetik bei Arnheim, Balázs und Kracauer.....	35
VI. Der Allegorie-Begriff in der nachklassischen Filmwissenschaft	45
D. Abstraktheit und Unmittelbarkeit als rhetorische Klammer	49
I. Die Todes-Figur zwischen Personifikation und Psychologie.....	49
E. Märchen, Metaphysisches und ein müder Tod	51
I. Die ambivalente Figur des Schnitters	51
II. Der Tod und das Mädchen	56
III. Ein kinematographischer Totentanz im Diskurs der Zeit.....	69
F. KÖRKARLEN – die schwedische Fabel vom Fuhrmann	79
I. Komplexe Erzählstruktur und visuelle Metaphern.....	79
II. Das Figurenensemble Mädchen, Sünder, Schnitter	85
III. Des Fuhrmanns Gesicht: Emotion und Kohärenz.....	89
G. Reflexive Strategien in DET SJUNDE INSEGLET	93
I. Ikonographische Motive und emblematische Figuren.....	93
II. Moralisches Memento-Mori und apokalyptische Allegorien	94
III. Stilisierung und Typage als kompositorische Prinzipien	100
H. Schlussbetrachtung und Fazit	107
I. Die Figur des personifizierten Todes als intertextuelle Allegorie	107
II. Tradierte Insignien und ihre Funktion in der Mise-en-scène	108

III.	Stilistische Formen allegorischer Räume: Blende und Doppelbelichtung	109
IV.	Reflexivität/ ironische Brechungen/ temporale Struktur	110
V.	Die Ikonographie der Figur, ihre Sympathiestruktur und die textuelle Referenz der Körperlichkeit	111
	Literaturverzeichnis	III
	Filmographie	XII